

Überblick

Halligübergreifende Themen sind nur realistisch, wenn die Halliggemeinschaft, die Halligleute, das Amt Pellworm, die Nationalparkverwaltung und die Geschäftsstelle Biosphäre Die Halligen gemeinsam hinter den Themen, den Inhalten und deren Umsetzung stehen und mitwirken können.

Dauerthemen der zurückliegenden Jahre auf Grundlage der Nachhaltigkeitsstrategie von 2008

- Halligsicherung und Küstenschutz
- Tourismus
- Landwirtschaft
- Arbeitsplätze und Wohnraum
- Immobilienmanagement
- Energie
- Verkehrsanbindung, Anbindung, Infrastruktur, Erreichbarkeit

- Bildung
- Gesundheit
- Soziales

Weitere Ergänzungsthemen

- Rechtsform
- Partnerschaft und Kooperationen
- Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
- Gremien und Veranstaltungen
- Nachhaltigkeitsprojekte
- Aktuelles
- Ortskernentwicklungsprojekt einbauen (Kernprojekte)

Strukturierung der Handlungsfelder

1

- 1) Halligsicherung und Küstenschutz
- 2) Landwirtschaft auf den Halligen
- 3) Verkehrsanbindung, Infrastruktur, Erreichbarkeit
- 4) Digitale Versorgung
- 5) Hallig-Tourismus
- 6) Bildung für nachhaltige Entwicklung
- 7) Daseinsvorsorge
- 8) Energiewende und Umweltschutz – autarke Halligen
- 9) Immobilienmanagement
- 10) Arbeit und Leben auf den Halligen
- 11) Kommunikation und Einbindung von Interessensgruppen, Öffentlichkeitsarbeit
- 12) Nachhaltige Projekte / Auszeichnungen
- 13) Soziale Verantwortung und Interessensmanagement (Gemeinschaftsarbeit)
- 14) Organisationssteuerung und Gremienarbeit (der Geschäftsstelle)
- 15) Administrationsarbeit

BLITZTHEMA (immer und zu jeder Zeit möglich): gemeinsame Reaktion und Bearbeitung



HANDLUNGSFELD (2008): KÜSTENSCHUTZ						
HANDLUNGSFELD 1 (aktualisiert in 2024): HALLIGSICHERUNG UND KÜSTENSCHUTZ						
Projektansätze aus der Nachhaltigkeitsstrategie (2008)	Aktuelle Projekte / Projekte, die in Zukunft relevant werden	Gemeinde-Thema	Biosphären-Thema	Bedeutung/ Priorität/ Aktualität	Beteiligte	
<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens Erhalt der LKN-Arbeitsplätze • Einrichtung eines für Halligbewohner reservierten Stellenpools beim LKN 	<ul style="list-style-type: none"> - Begleitung und Bearbeitung des INTERREG Projektes ECOHAL inkl. Projektgruppe - Projektgruppensteuerung Halligsicherung & Küstenschutz - Vorbereitung weiterführender Maßnahmenbündel (Straßen höher legen, Wattsockelabtrag, Halligkantensicherung, Oberflächenwachstum, Ausgleichs- und Kohärenzmaßnahmen, Modellprojekt Lüttmoor (wachsen mit dem Meeresspiegel)) - Akzeptanzgewinnung und Öffentlichkeitsmaßnahmen zum Oberflächenwachstum - Strategie Wattenmeer 2100 für die Halligen [und Insel(n)] forschreiben mit MEKUN, LKN, NP-VW 	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Hoch (übergeordnetes öffentliches Interesse) Hoch	PG, Bgm, Uni, LKN, Vorbereitung - Nicole, Abstimmung mit Bgm.	Bericht der Biosphäre, Öffentlichkeitsarbeit, Beschlüsse über Bgm. und ggf. über Ausschüsse <u>Konzept und Themen:</u> Leben auf den Halligen erhalten, klare Ziele, Küstenschutz <u>Runder Tisch:</u> Regionalisierte Strategie, Umsetzungsplanung, Personal, Umsetzungsprojekte



	<p>- AG Halligen 2050</p> <p>- Umsetzung der Warftverstärkung und -sicherung</p>		x				
Hintergrundinfo von Nachhaltigkeitsstrategie 2008							
<ul style="list-style-type: none">• Langfristige Sicherung der Halligen und darüber des flächenhaften Küstenschutzes und nicht zuletzt der Biosphäre• Langfristige und gesicherte Nutzung der Kompetenz und des Engagements der Halligbewohner für den Küstenschutz.<ul style="list-style-type: none">○ Ohne: kein auskömmliches Leben möglich & akute Gefährdung der Sicherung des Natur- und Kulturpotenzials• Projekt zur Entwicklung innovativer und nachhaltiger Konzepte zur Sicherung der Halligen und zum Schutz der Halligbewohner bei geänderten Klimabedingungen („Hallig 2050“)• Klimastrategie entworfen von Insel- und Halligkonferenz: Küstenschutz als Maßnahme der Risikovorsorge und Existenzsicherung							



HANDLUNGSFELD (2008): LANDWIRTSCHAFT HANDLUNGSFELD 2 (aktualisiert in 2024): LANDWIRTSCHAFT AUF DEN HALLIGEN						
Projektansätze aus der Nachhaltigkeitsstrategie (2008)	Aktuelle Projekte / Projekte, die in Zukunft relevant werden	Gemeinde-Thema	Biosphären-Thema	Bedeutung/ Priorität/ Aktualität	Beteiligte	
<ul style="list-style-type: none"> • Fortschreibung der Sonderförderung für die Hallig-Landwirtschaft • Initiierung eines runden Tisches der Landwirte und Gastronomen • Prüfung einer gestuften Förderung mit Vorteilen für regionale Produkte 	<ul style="list-style-type: none"> - Vertragsnaturschutzprogramm forschreiben <i>Notiz: früher „Halligprogramm“</i> - Transport des Pensionsviehs sicherstellen Tiertransporte, landwirtschaftlicher Materialtransport - Regionalvermarktung von Produkten (Warenkorb) 	x (Kosten auf-schlüsseln)	x		Bgm., Geschäftsstelle und Landwirte	<p>Vertragsnaturschutz ist die Säule der LW → Beteiligungsanfrage an MEKUN</p> <p><u>Gemeinde:</u> Stimmungslage der Landwirte, Fakten & Daten, Leistbarkeit der Halligwelt, Finanzierbarkeit der Landwirtschaft</p> <p><u>Biosphäre:</u> Brief an MEKUN, Einbringung zum Runden Tisch → Ziel: Hallig bewirtschaften & nicht Brache -> gelebte LW</p> <p><u>Runder Tisch:</u> Tiertransporte in Vertragsnaturschutz einbetten</p>
-Hintergrundinfo von Nachhaltigkeitsstrategie 2008 <ul style="list-style-type: none"> • Sicherung einer verträglichen landwirtschaftlichen Nutzung • Aufbau eines Netzwerkes für die Produktion und Vermarktung regionaler Produkte • Verknüpfungen mit Aus- und Weiterbildungsangeboten zur Stärkung des Bewusstseins über die Rolle der Landwirtschaft bei Erhalt und Pflege der Kulturlandschaft <p>⇒ Öffentlichkeitsarbeit auch in der Fachöffentlichkeit</p>						



HANDLUNGSFELD (2008): VERKEHRSANBINDUNG

HANDLUNGSFELD 3 (aktualisiert in 2024): VERKEHRSANBINDUNG, INFRASTRUKTUR UND ERREICHBARKEIT

Projektansätze aus der Nachhaltigkeitsstrategie	Aktuelle Projekte / Projekte, die in Zukunft relevant werden	Gemeinde-Thema	Biosphären-Thema	Bedeutung/ Priorität/	Zuständigkeit	
• Einrichtung eines festen Arbeitskreises Land, Kreis, Region mit den Reedereien	- „ Rufloren “	x			ÖPNV, Kreis	
• Machbarkeitsstudie Ausbau Hafen Schlüttziel	- Buslinie, Rufbus und Zugverbindung am Festland					
	- Befahrbarkeit von Fahrrinnen und Instandhaltung Häfen		(x) ggf. für Runden Tisch		Hafenbetrieb AÖR	Protokoll der W.D.R. an Biosphäre und Runden Tisch
	- Schiffsbetrieb (im regelmäßigen und ganzjährigen Fährbetrieb,	x	(x) für Runden Tisch		Landrat	Runder Tisch; Rückfragen zur Versorgungsinfrastruktur an H. v. Holdt (MS SeeAdler) -> Tade
	- zuverlässige Versorgungsinfrastruktur für alle Halligen (Oland, NSM: Lore; Gröde: Schiff)				Zweckverband	E-Ladesäulen,
	- Fährverkehr elektrifizieren (oder Wasserstoff-Betrieb)				Zweckverband	E-Ladesäulen,
	- Hallig-Mobilität elektrifizieren (oder Wasserstoff-Betrieb)				Zweckverband	E-Ladesäulen,

Hintergrundinfo von Nachhaltigkeitsstrategie 2008

- Verkehrsanbindung quantitativ mind. auf gleichen Stand halten (2007) & qualitativ (Schiffsmaterial) verbessern
 - Sicherung (der Finanzierung) der aktuellen Bedienung
 - Nach Möglichkeit Qualitätsverbesserung und bessere Frequenzen entsprechend dem Mindeststandard im urbanus-Gutachten
 - Erleichterung der Bedienung im Winterhalbjahr und privater Alternativen durch Ausbau des Hafens Schlüttiel
 - Entwicklung von kleinteiligen (privaten) Alternativangeboten



HANDLUNGSFELD (2008): TELEKOMMUNIKATION HANDLUNGSFELD 4 (aktualisiert in 2024): DIGITALE VERSORGUNG						
Projektansätze aus der Nachhaltigkeitsstrategie (2008)	Aktuelle Projekte / Projekte, die in Zukunft relevant werden	Gemeinde-Thema	Biosphären-Thema	Bedeutung/ Priorität/ Aktualität	Beteiligte	
<ul style="list-style-type: none"> • Akquisition Förderung durch Kreis und Land 	<ul style="list-style-type: none"> - Breitbandausbau abgeschlossen (2024) - Katastrophenlage: Funkgeräte - Aufbau von Hardware für Gemeindevertreter 	x x x	(x) 	hoch	Gemeinde, Bgm. Amt, Kreis	Unterstützung durch Geschäftsstelle Zukunftsthema Zukunftsthema
Hintergrundinfo von Nachhaltigkeitsstrategie 2008						
<ul style="list-style-type: none"> • Einrichtung und langfristige Sicherung einer leistungsfähigen Telekommunikationsanbindung aller Halligen • Mehrheitlich Pflicht des Landes: wichtigen Beitrag für gleichwertige Lebensbedingungen zu leisten <ul style="list-style-type: none"> ○ Übertragen der gefundenen Lösungen für Langeneß und Hooge auf die anderen Halligen 						



HANDLUNGSFELD (2008): TOURISMUS						
HANDLUNGSFELD 5 (aktualisiert in 2024): HALLIG-TOURISMUS						
Projektansätze aus der Nachhaltigkeitsstrategie (2008)	Aktuelle Projekte / Projekte, die in Zukunft relevant werden	Gemeinde-Thema	Biosphären-Thema	Bedeutung/ Priorität/ Aktualität	Beteiligte	Verantwortlichkeiten
<ul style="list-style-type: none"> • Geförderte Einrichtung einer hauptamtlichen Tourismusorganisation für alle Halligen • Überprüfung und ggfs. Änderung und/oder Ergänzung des Förderinstrumentariums <p>Touristische Nachhaltigkeitsprojekte</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Organisationsstruktur für den halligübergreifenden Tourismus - Steuerung der Projektgruppe - Tourismuskonzept erarbeiten/ TEK Weiterentwicklung des touristischen Entwicklungskonzept - Schaffung von buchbaren Angeboten (holidu) - Destinationsmanagement und Standortmarketing als Grundlagen und Gesamtüberblick - Projekte zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades - Touristische Angebote (Prestigeprojekte) qualifizieren und Ausbau unterstützen, wie z. B. für wissenschaftliche Führungen mit Schwerpunkten Klimawandel, Oberflächenwachstum von Halligen, Nachhaltigkeit (VaBene), Astronomie (Initiative Dark Sky Community, Sternenpark), Kultur- und Naturerbe 	x	x		Kai Kai Kai Kai Abschlussarbeiten im Master, UNI Würzburg PG Geschäftsstelle, Projektpartner, Dritte	



Nachhaltiges Angebot (in andere Rubrik verschieben)	<ul style="list-style-type: none"> - Touristisches Marketing und Öffentlichkeitsarbeit mit Dritten (TA:SH, NTS, Sparkassenbarometer,...) - Neuauflagen von Broschüren und Flyer (z. B. Biosphäre Halligen einzigartig) <i>Notiz: ohne Gastgeberverzeichnis</i> - Touristisches Regionalprojekt mit Pellworm: Warenkorb? / Entwicklung, Vertrieb und Vermarktung von Halligprodukten - Ringelganstage (Finanzierung, Organisationsplanung, Mitarbeit, Webseitenbearbeitung und -betreuung) - www.halligen.de 		x			Kai
			x			Geschäftsstelle
			x			Geschäftsstelle
			x			Geschäftsstelle
			x			Geschäftsstelle

8

Hintergrundinfo von Nachhaltigkeitsstrategie 2008

- Qualitative Verbesserung des Angebots im Vordergrund:
- Beratung aller Anbieter über Fördermöglichkeiten
- Absprachen mit allen unterschiedlichen Anbietern, gerade auch Veranstalter vom Festland über Paketangebote
- Organisation von qualifizierten Ausflügen, Führungen, Infoangeboten
 - Verknüpfung Tourismus und (Weiter-) Bildung: Bildungsangebote durch Nationalpark
- Spezifische Förderung von kleinteiligen Modernisierungsmaßnahmen und Zusatzangeboten (z. B. Wellness)
- Ausweitung der Kooperation zwischen dem Tourismus und der Vermarktung regionaler Produkte (belebt u.a. lokale Gastronomie)



HANDLUNGSFELD (2008): SCHULISCHE BILDUNG HANDLUNGSFELD 6 (aktualisiert in 2024): BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG						
Projektansätze aus der Nachhaltigkeitsstrategie (2008)	Aktuelle Projekte / Projekte, die in Zukunft relevant werden	Gemeinde-Thema	Biosphären-Thema	Bedeutung/ Priorität/ Aktualität	Beteiligte	
<ul style="list-style-type: none"> Intensiv-Workshop Land und Kreis mit den Betroffenen auf den Halligen (Eltern, Lehrer und auch Jugendliche) <p>→ Formulierung: Projekte für Schulen auf den Halligen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Projekttag für Schulen auf den Halligen <i>Notiz: nur eine Halligschule; Außenstelle Langeneß und NSM – Anschluss an Nordstrand</i> - Halligkinner ünner sick - Engagement der Halliglüüd in Projektgruppen und Beteiligung an den nachhaltigen Zukunftsthemen der Halligen - Bildungsangebot nutzen: VaBene (Nachhaltigkeitsführungen, Sternenpark, ...) - Hallig- und Insel-BAföG, Helgolandstipendium, Realschulabschluss 		x x x		<p>Notiz: Kinder- u. Jugendfonds (AktivRegion Uthlande), Förderung bis 500 Euro</p> <p>Treffen</p> <p>Flaschenpost, Buddelbrief</p> <p>Zukunftsthemen</p>	

Hintergrundinfo von Nachhaltigkeitsstrategie 2008

- Entwicklung und Sicherung eines halligspezifischen Konzeptes für einen chancengleichen und familienfreundlichen Zugang:

- 1) Möglichkeit des Realschulabschlusses auf durch eine Kombination von Block- und Fernunterricht oder geförderte Betreuungsmodelle auf dem Festland
- 2) Eine solche Lösung, die eine Betreuung der Jugendlichen auf dem Festland fördert (betreutes Wohnen, „Mini-Internat“, angegliedert an eine Schule)



HANDLUNGSFELD (2008): MEDIZINISCHE (NOTFALL-) VERSORGUNG HANDLUNGSFELD 7 (aktualisiert in 2024): DASEINSVORSORGE						
Projektansätze aus der Nachhaltigkeitsstrategie (2008)	Aktuelle Projekte / Projekte, die in Zukunft relevant werden	Gemeinde-Thema	Biosphären-Thema	Bedeutung/ Priorität/ Aktualität	Beteiligte	
<ul style="list-style-type: none"> • Verhandlung mit dem Land zur Sicherung Hubschraubereinsatz über 24 Stunden • Absprache mit einer Klinik zur telemedizinischen Betreuung 	<ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben des Zweckverband Daseinsvorsorge - Telemedizinprojekt HALLIGeMED - Gesund Aufwachsen, Leben und Älterwerden (von Prävention bis Pflege) (Hinweis: Machbarkeitsstudie Biosphäre Insel Pellworm genehmigt, umfasst Rettungsdienst, Wohnraum, Fachkräfte, Personal, gesundheitliche Prävention, Versorgung und Nachsorge, Pflege, Katastrophenfall) - Projektangebot von Dritten „Skydrone System mit Apothekensoftware“ Rezept, verschreibungspflichtig Oland und Gröde 	(x) Gemeinden zahlen	(x) ggf. über Runden Tisch	Hoch niedrig	Amt Pellw., Zweckverband Amt Pellw., Zweckverband	zurückgestellt beobachten Versuchshallig?
Hintergrundinfo von Nachhaltigkeitsstrategie 2008						
<ul style="list-style-type: none"> • Feste medizinische Versorgung unrealistisch • Daher: Konzentration auf sichere Notfallversorgung • Nutzung der Möglichkeiten der Telemedizin <p>⇒ Verhandlung einer gemeinsamen Kostenträgerschaft mit Krankenkassen</p>						



HANDLUNGSFELD (2008): ALTERNATIVE ENERGIEN; ENERGIESPARUNG UND MODERNISIERUNG IM BESTAND

HANDLUNGSFELD 8 (aktualisiert in 2024): ENERGIEWENDE UND UMWELTSCHUTZ – AUTARKE HALLIGEN



	<ul style="list-style-type: none">- Projekt autarke Halligen- Beratungsangebote für Eigentümer- energetische Haussanierung- 100% EE bis 2040/45					Anfrage NGOs
<p>Hintergrundinfo von Nachhaltigkeitsstrategie 2008 (Handlungsschwerpunkt Energiesparmaßnahmen in Bezug zur Modernisierung der Immobilien.</p> <ul style="list-style-type: none">⇒ Kommunen müssen vorangehen: Ermittlung des Energiesparpotenzials bei öffentlichen Gebäuden⇒ Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen mit Informations- und Weiterbildungsangeboten für Privateigentümer verbinden• Alternative Energieerzeugung sehr begrenzt: Biomasse nicht vertretbar, Windenergie kollidiert mit Vogelschutz und Landschaftsbild⇒ Prüfen der Möglichkeiten stärkerer Nutzung der Solarenergie nachhaltiger Energieträger und dessen Wirkung auf Kulturlandschaft und Tourismus⇒ Integration Geothermie bei größeren Investitionen: Prüfen des Errichtens geothermischer Anlagen und Umsetzung bei Warftsanierungen						



HANDLUNGSFELD (2008): IMMOBILIENMANAGEMENT

HANDLUNGSFELD 9 (aktualisiert in 2024): IMMOBILIENMANAGEMENT

Hintergrundinfo von Nachhaltigkeitsstrategie 2008

- Keine Beanspruchung des Erbes und Kaufpreise übersteigen Möglichkeiten der Halligbewohner
 - Entwicklung eines Konzeptes, das langfristig eine dauerhafte und funktionsgerechte Nutzung des Immobilienbestandes gewährleistet

⇒ Überprüfen der Möglichkeiten eines gemeinsamen Immobilienfond von Land, Kreis und Halligen:

 - Erwerb nicht genutzter Immobilien und nutzungsgebunden (evtl. über Erbpacht) weitergibt
 - In Gesamtrechnung mittelfristig günstiger als laufend steigende Transferleistungen



HANDLUNGSFELD (2008): ALTERNATIVE ARBEITSPLÄTZE

HANDLUNGSFELD 10 (aktualisiert in 2024): ARBEITEN UND LEBEN AUF DEN HALLIGEN

Projektansätze aus der Nachhaltigkeitsstrategie	Aktuelle Projekte / Projekte, die in Zukunft relevant werden	Gemeinde-Thema	Biosphären-Thema	Bedeutung/ Priorität/	Beteiligte	
<ul style="list-style-type: none"> • Pilotprojekt Land und Kreis zur Ausschreibung von ausgewählten (back-office) Arbeitsplätzen der Verwaltung auf den Halligen 	<ul style="list-style-type: none"> - Digitale Arbeitsplätze für Halligbewohner, Rückkehrer, Perspektive für junge Hallig-Erwachsene, Neubürger, Zusatzeinkommen durch „arbeitende“ Langzeitgäste -> <i>LKN unabhängige Arbeitsplätze</i> - LKN-Arbeitsplätze auf den Halligen -> <i>Ausbildungsplätze</i> - Digitale Jobplattform (Smart'n'Job) und Vernetzung zu anderen Bürgerportalen - Remote und Unternehmensakquise <i>Notiz: Knuth und Ulf</i> - Coworking Spaces (Gemeinde: Umsetzung; Biosphäre: Marketing und Förderung) - Workation - Willkommenskultur: Informationsangebot - Freizeitangebote - Masterarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> x x x (x) x x x x x 	<ul style="list-style-type: none"> x x x x x x x x 	<ul style="list-style-type: none"> Konzept + Marketing Verhandlung Umsetzung Werbung & Akquise Umsetzung, Marketing und Förderung Starthilfe 		

Hintergrundinfo von Nachhaltigkeitsstrategie 2008

- Impuls- und Beispielgebung durch Ansiedlung von Heimarbeitsplätzen der öffentlichen Verwaltung
 - ⇒ Prüfen, inwieweit Land und Kreis Vorreiter sein könnten, indem sie eine bestimmte Quote von Verwaltungsstellen mit Back-Office-Aufgaben mit Priorität für die Halligen und für Erbringung der Leistungen auf den Halligen vorsehen
 - z.B. Errichten eines Callcenters
 - Kreis: kurzfristig pilotaft eine Stellenausschreibungen erstellen



HANDLUNGSFELD 11: KOMMUNIKATION UND EINBINDUNG VON INTERESSENNSGRUPPEN, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT						
	Aktuelle Projekte / Projekte, die in Zukunft relevant werden	Gemeinde- Thema	Biosphären- Thema	Bedeutung/ Priorität/ Aktualität	Beteiligte	
	<ul style="list-style-type: none"> - Multiplikatoren-Schulung zum Thema Biosphäre Halligen - Vorträge - Kontakt zu Presse - Webseite: www.halligen.de und www.ringelganstage.de - Nationalpark-Nachrichten - Marketing: Imagebildung und Vermarktung der Halligen, Gesichter der Biosphäre 	x	x x x		Abwägung Abwägung Zukunft	



HANDLUNGSFELD 12: NACHHALTIGE PROJEKTE / AUSZEICHNUNGEN						
	Aktuelle Projekte / Projekte, die in Zukunft relevant werden	Gemeinde- Thema	Biosphären- Thema	Bedeutung/ Priorität/ Aktualität	Beteiligte	
16	<ul style="list-style-type: none"> - Nationalpark-Partner / Biosphären-Partner - Biosphäreneinrichtungen wie Schulen /-Kitas - Nachhaltige Halligen - UNESCO Weltkulturerbe - Sternenpark, ... (<i>Hintergrund: für die Beantragung bedarf es keiner offiziellen Rechtsform, Unterzeichnung erfolgt durch Offizielle im Verbund; anders bei Beantragungen von Förderprojekten hier bedarf es einen Projektträger.</i>) 	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>			Zukunft



HANDLUNGSFELD 13: SOZIALE VERANTWORTUNG UND INTERESSENMANAGEMENT (GEMEINSCHAFTSARBEIT)						
	Aktuelle Projekte / Projekte, die in Zukunft relevant werden	Gemeinde-Thema	Biosphären-Thema	Bedeutung/ Priorität/ Aktualität	Beteiligte	
17	<ul style="list-style-type: none"> - Politische Veranstaltungen - Politische Besuche – Minister*innen auf den Halligen für Exkursionen - Stiftung Nordfriesische Halligen – kleine Schritte (Fördermittelvergabe und Zuwendung, Flyer, Beratung zur Anlage des Stiftungskapital mit der NOSPA) - UNESCO-Programm Mensch und die Biosphäre (MaB), Jugendnetzwerk und Austausch zur trilateralen Zusammenarbeit - Partnerschaften (z. B. mit BR Flusslandschaft Elbe für die Halligbevölkerung, Hochschule Eberswalde mit FB Nachhaltigkeit und Masterstudiengang Biosphere Management) - Kooperationen stärken 	x (x)	x x	Hoch x	parlamentarische Treffen → Nacharbeit stärken, Profit daraus ziehen, gemeinsames Agieren (Rollen) aktuell kein Ausbau des Fundraisings Geschäfts-führung Praktikum, Masterarbeit, Studentag, Exkursion NP-Verwaltung, IHKo, AktivRegion	2-jährig, als Fortbildung?



HANDLUNGSFELD 14: ORGANISATIONSSTEUERUNG (der Geschäftsstelle) und GREMIENARBEIT						
	Aktuelle Projekte / Projekte, die in Zukunft relevant werden	Gemeinde- Thema	Biosphären- Thema	Bedeutung/ Priorität/ Aktualität	Beteiligte	
18	<ul style="list-style-type: none"> - Rechtsform entwickeln (z. B. Zweckverband) - Biosphärenrat - Halliglüüd ünner sick - Teamrunden Halliggemeinschaft - gfAG - Mitgliederversammlung für Haushaltsabschluss und Haushaltsplanung - Runder Tisch für die Biosphäre Halligen und Pellworm – Biosphären-Themen - Bürgermeisterrunde (ohne Pellworm) – Gemeinde-Themen - AG Halligen 2050 (mit Pellworm) – Küstenschutz-Themen, wie z. B. „Strategie für das Wattenmeer 2100“ forschreiben - Austausch mit der Nationalparkverwaltung, auf Arbeitsebene und auf Leitungsebene - Insel- und Halligkonferenz - „Bericht der Biosphäre“ für die Halligbevölkerung in Gemeinde(vertreter)versammlungen oder extra-Veranstaltungen auf den Halligen - Feste und Veranstaltungen (z. B. Jubiläen) - Biosphären-Abend (Infoabend zum Austausch) 	X ursprüngl LKN	x x x x x x x x x x x x x x		1x jährlich 1x jährlich Alle 3 Wochen 2 bis 4 x pro Jahr 1x jährlich 1x jährlich 1x jährlich 1x jährlich monatlich und jährlich 2x jährlich „Biosphäre informiert“	



HANDLUNGSFELD 15: ADMINISTRATIONSARBEIT						
	Aktuelle Projekte / Projekte, die in Zukunft relevant werden	Gemeinde- Thema	Biosphären- Thema	Bedeutung/ Priorität/ Aktualität	Beteiligte	
19	<ul style="list-style-type: none"> - Abrechnungen, Buchführung - Berichte verfassen - Veranstaltungsorganisation - Protokollführung - Moderationen - Fachvorträge (zweisprachig) - Archivierung von Fotos, Material, Zeugnissen (z. B. Zeitzeugen) - Webseiten-Überarbeitung - Minijobber, Auszubildende oder Assistenz 		<input checked="" type="checkbox"/> x <input checked="" type="checkbox"/> x			

(Stand: 19.11.2024)

